



Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzes (BauGB) und des § 58 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKG) hat der Rat der Samtgemeinde Jümme diese 36. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung nebst der Begründung, beschlossen.

Filsam, den _____

(Samtgemeindebürgermeister) Siegel

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Samtgemeinde Jümme hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Filsam, den _____

(Samtgemeindebürgermeister)

2. Planunterlage

Kartengrundlage: Amtliche Karte (AK5)
Maßstab: 1:5000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,

© 2023



3. Entwurfs- und Verfahrensbetreuung

Projektbearbeitung: Dipl. Ing. Matthias Lux
Technische Mitarbeit: D. Nordhofen

In Technologiepark Nr. 4
26129 Oldenburg
T 0441 998 493 -10
info@lux-planung.de
www.lux-planung.de



Oldenburg, den 11.04.2025

4. Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Samtgemeinde Jümme hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf der 36. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der 36. Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom _____ bis _____ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Filsam, den _____

(Samtgemeindebürgermeister)

5. Erneute öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Samtgemeinde Jümme hat in seiner Sitzung am _____ die erneute öffentliche Auslegung der 36. Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Ort und Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom _____ bis _____ gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt.

Filsam, den _____

(Samtgemeindebürgermeister)

6. Feststellungsbeschluss

Der Rat der Samtgemeinde Jümme hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB die 36. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung in seiner Sitzung am _____ beschlossen.

Filsam, den _____

(Samtgemeindebürgermeister)

7. Genehmigung

Die 36. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (AZ.: _____) vom heutigen Tag unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Leer, den _____

Landkreis Leer

Unterschrift

8. Bekanntmachung

Die Erteilung der Genehmigung der 36. Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am _____ im _____ bekannt gemacht worden. Die 36. Flächennutzungsplanänderung ist damit am _____ wirksam geworden.

Filsam, den _____

(Samtgemeindebürgermeister)

9. Verletzung von Vorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der 36. Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 36. Flächennutzungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Filsam, den _____

(Samtgemeindebürgermeister)

Planzeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung



Sonstiges Sondergebiet
Verbrauchermarkt

2. Sonstige Planzeichen



Grenze der räumlichen Änderung
des Flächennutzungsplans

Samtgemeinde Jümme

**36. Änderung
des Flächennutzungsplanes**

- Entwurf -

M. 1 : 5.000